



Das Ergebnis der ARD-Mitmachaktion #unsereFlüsse

Checkt unsere Bäche! Mit diesem Aufruf von Tagesthemen-Moderatorin Jessy Wellmer ist die ARD-Mitmachaktion im Mai gestartet. Tausende Fotos und Beobachtungen zeigen jetzt:

3 von 4 untersuchten Bächen geht es schlecht, Über drei Viertel aller Gewässer haben mäßige bis schlechte Lebensraumqualität, An den Ufern fehlen Sträucher, Büsche und Bäume, einige Bachabschnitte sind betoniert und verbaut.

Etwa die Hälfte der #unsereFlüsse-Bäche liegt in einem naturfernen Umfeld, ein Drittel sind begradigt. Fazit: **Den Bächen wieder Raum geben, damit sie sich selbst regenerieren können.**

<https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/unsere-fluesse/ergebnis-mitmachaktion-unsere-fluesse102.html> Die Aktion läuft noch bis Ende Oktober.

Forderungen der Living Rivers Europe Koalition an die Wasserpolitik 2024-2029

„Wasser ist für die Sicherheit, die Gesundheit, die soziale Gerechtigkeit, die Unterstützung von Ökosystemen und deren Erholung sowie die Wettbewerbsfähigkeit Europas von entscheidender Bedeutung“ – das ist die zentrale Botschaft der sechs Trägerorganisationen der European Rivers Coalition (Europäisches Umweltbüros (EEB), europäische Anglervereinigung EEA, europäische Flussnetzwerk ERN, Nature Conservancy, Wetlands International European Association und WWF) zusammengestellt in der Publikation [A Water handbook for the 2024-2029 mandate](#).

Zu den Hauptforderungen zählen:

1. Die Beibehaltung strenger Umweltstandards, einschließlich der Wasserrahmenrichtlinie.
2. Die Bekämpfung der Wasserverschmutzung, um die Gesundheit der Bürger*innen zu schützen.
3. Die Förderung der Widerstandsfähigkeit des Wassers, vor allem durch naturbasierte Lösungen.
4. Europa zu helfen, weniger Wasser zu verbrauchen, um die Wassersicherheit zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu erhalten.
5. Der Schutz und die Verbesserung der Vernetzung von Flüssen zur Erhaltung der Wasserqualität und die Stabilisierung und Renaturierung der Süßwasserökosysteme.

Weiterlesen:

<https://www.dnr.de/aktuelles-termine/aktuelles/forderungen-die-eu-wasserpolitik-2024-2029>

WWF schlägt EU-weit 11 Flussrestaurierungs-Projekte vor

Der Bericht **Rivers2Restore: how restored rivers strengthen our resilience to climate change** des WWF stellt Leuchtturm-Restaurierungs Projekte zur Herstellung der biologischen Durchgängigkeit an 11 Flüssen vor. Mit diesen Projekten allein könnten bereits 2.200 km Flüsse wiederhergestellt werden, fast 10 % des EU-Biodiversitätsziels und sie können einen Beitrag zur Minderung der Auswirkungen von Fluten und Dürre leisten. Der WWF fordert die Mitgliedsstaaten auf, die vorgeschlagenen Projekte in ihre nationalen Restaurierungspläne aufzunehmen.

Für Deutschland schlägt der WWF vor, zwei Querbauwerke an der Ammer durchgängig zu gestalten bzw. zurückzubauen, Altarme wieder anzuschließen und den Fluss frei fließen zu lassen. Dabei kann auf Maßnahmen zurückgegriffen werden, die vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim bereits verfolgt werden.

<https://www.wwf.eu/?14185866/Rivers2Restore-identifies-key-river-restoration-projects-that-could-lessen-the-impact-of-floods--droughts>

DWA Klimapreis Wasserwirtschaft – innovative Klimaanpassung und nachhaltiger Klimaschutz

Anlässlich der bundesweiten Woche der Klimaanpassung (16. bis 20. September) gibt die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) die Ausschreibung zum DWA-Klimapreis 2025 bekannt. „Zeigen was geht, Nachahmung empfohlen, Umsetzung in der Fläche er-

wünscht – wir suchen Leuchtturmprojekte, die auch auf andere Orte übertragbar sind“, betont Dr. Lisa Broß, Sprecherin der DWA-Bundesgeschäftsführung.

Wasser ist zentraler Baustein der Klimaanpassung, die Wasserwirtschaft ist ein wichtiger Faktor bei der Begrenzung des Klimawandels. Die DWA sucht nach Projekten die technische Machbarkeit, ökonomische Sinnhaftigkeit und vor allem auch ein Plus an Lebensqualität in den Kommunen vereinen und auch auf andere Orte übertragbar sind. Träger der Projekte können sich direkt bei der DWA bewerben. Die Sieger*innen werden in der Zeitschrift der DWA ausführlich vorgestellt. Anmeldeschluss ist am 31. Oktober 2024.

Detaillierte Informationen: www.dwa.de/klima

Regenwasserbewirtschaftung – Neuerscheinung des DWA Regelwerks

Die Regenwasserbewirtschaftung steht durch Wetterextreme vor Hindernissen, es bieten sich jedoch auch Chancen für nachhaltige Stadtentwicklung. Eine zukunftsorientierte Stadt berücksichtigt den natürlichen Wasserhaushalt und begünstigt die direkte Versickerung und Verdunstung von Niederschlagswasser am selben Ort. Um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden, hat die DWA das Arbeitsblatt DWA-A 138-1 zur Planung, Bau und Betrieb von Versickerungsanlagen überarbeitet. Die neue Version ist Teil einer Arbeits- und Merkblattreihe und enthält aktuelle Forschungsergebnisse sowie erweiterte Anforderungen an den Grundwasserschutz. Dieses ist für 144 Euro ter www.dwa.de/presse erhältlich.

Veranstaltungshinweis: Zur neuen Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 138 zur Versickerung von Niederschlagswasser bietet die DWA WebSeminare an folgenden Terminen an: 09./10. Dezember 2024, 20./21. Januar 2025. Die Teilnahme kostet 560 Euro, Kontakt: Franziska Weber, Telefon: 0 22 42/872-229, E-Mail: weber@dwa.de

Das Projekt Fluss.Frei.Raum – Klimaresiliente Bäche und Flüsse für Bayern lädt mit hochkarätiger Besetzung zum Fluss.Feier.Aband und zum fachlichen Austausch nach Augsburg ein

Auf dem Main FlussFilmFest Shorts Kinoabend in Würzburg am 16. März 2024 verkündeten Vertreterinnen und Vertreter des WWF Deutschland, des BUND Naturschutz in Bayern, des Landesfischereiverbands Bayern, des Bayerischer Kanu-Verbands und des Landschaftspflegeverbands Rhön-Grabfeld den Start des Projekts „[Fluss.Frei.Raum – Klimaresiliente Bäche und Flüsse für Bayern](#)“.. Mit Hilfe des Projekts sollen bayernweit funktionslose Barrieren aus den Bächen und Flüssen entfernt werden; auf dass das Leben in die Lebensadern der Natur zurückkehrt und sie wieder frei fließen können. Das Projekt wird als Modellvorhaben im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundesumweltministeriums mit Mitteln des Bundesamts für Naturschutz gefördert.

Am 6. November 2024 (19 bis 21:30 Uhr) lädt das Projektteam zu einem bunten „Fluss.Feier.Aband“ für die breite Öffentlichkeit ein. Die Gäste lernen den Slalomkanuten Sideris Tasiadis kennen, dem 2024 bei den Olympischen Spielen in Paris 24 Hundertstelsekunden für eine Medaille fehlten (bei den Sommerspielen in London 2012 gewann er die Silbermedaille, 2021 in Tokio holte er Bronze). Sie erleben die Premiere des Dokumentarfilms „[Die Flussbefeierer](#)“ und haben die Gelegenheit, den Protagonistinnen und Protagonisten aus dem Film Fragen zu stellen. Virtuell wird Roberto Epple vom European Rivers Network zugeschaltet, der Einblicke in die großen inspirierenden Rückbauprojekte an der Sélune in Frankreich gibt. Schließlich runden Flussgedichte aus der Sammlung von Thomas Henschel den Abend ab, begleitet von Jazz-Musik vom Johannes Ochsenbauer Trio aus Augsburg.

Anmeldung zum kostenlosen Fluss.Feier.Aband (Am Eiskanal 30, Augsburg) bis 3.11.2024:

[Auftaktveranstaltung Fluss.Frei.Raum \(wwf.de\)](http://www.wwf.de)

Am 7. November 2024 (9 bis 16:30 Uhr) lädt Fluss.Frei.Raum zu einem fachlichen Auftakt ein, für Menschen, die im Gewässerschutz arbeiten.

Nach einem Grußwort von Umweltminister Thorsten Glauber folgen Präsentationen zum Zustand unserer Fließgewässer, zum Einfluss des Klimawandels auf die Lebensgemeinschaften in Fließgewässern, zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz und zu den geplanten Maßnahmen im Projekt „Fluss.Frei.Raum“. Sampsa Villhunen vom WWF Finnland gibt den Teilnehmenden einen inspirierenden Einblick in die umfangreichen Wehrrückbau-Aktivitäten im Norden Europas.

Anschließend wird in einem ersten Themenblock die fehlende Durchgängigkeit an kleineren Wehren in Privatbesitz thematisiert und ein Finanzierungsmodell aus Schweden vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Themenblock werden die Zielkonflikte zwischen Artenschutz und Gewässerschutz am Beispiel der Flusskrebse adressiert. Dabei werden ein Artenschutzprogramm des Bayerischen Landesamts für Umwelt sowie Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Zum Abschluss des Tages können sich die Teilnehmenden an moderierten Stationen zu unterschiedlichen Themen austauschen.

Anmeldung zur kostenlosen Fachveranstaltung (Am Eiskanal 30, Augsburg) bis 3.11.2024:

[Auftaktveranstaltung Fluss.Frei.Raum \(wwf.de\)](http://www.wwf.de)

Wassernetz Berlin

Ceciliengraben – Regenrinne oder Ökosystem? Mittwoch, 30. Oktober 2024, 11-13 Uhr

Seenfachtagung 2024, 14. November 2024 Anmeldung über: wassernetz@grueneliga-berlin.de

Aquatische Lebensräume vernetzen ~ Biodiversität & Biotopverbund in Berlin - 20. November 2024 Einzelheiten zu Dialogen und Veranstaltungen des Wassernetz Berlin sind zu finden auf: <https://wassernetz-berlin.de/>

Terminauswahl

Donnerstag, 24. Oktober 2024	NEW EWA FREE WEBINAR: Water Resilience in a City Wide Context https://www.ewa-online.eu/
28. – 30. Oktober 2024 Mo. 15:30 – Mi. 15:00 Uhr Ev. Akademie Loccum Münchehäger Str. 6 31547 Rehburg-Loccum	Neue Quelle Abwasser: Wiederverwendung und Kreislaufführung Wasserbedarf und -knappheit, Obst und Gemüse, Industrie, urbane Wasserwiederverwendung. 210 € inkl. Ü/Verpflegung. https://www.loccum.de/tagungen/2462/
Dienstag, 5. November 2024 14:00 bis 15:30 Uhr digitalen Veranstaltung	#DBUdigital Hauptstadtpuls „Nach dem Welt naturgipfel – wie retten wir die Artenvielfalt?“ https://www.dbu.de/termine/nach-dem-weltnaturgipfel-wie-retten-wir-die-artenvielfalt/
5.-6. November 2024 Di. 12:30 – Mi. 12:45 Uhr BfG in Koblenz Am Mainzer Tor 1 www.bafg.de	Sedimentmanagement in Flussgebieten: von der Quelle bis zur Senke. Bodenerosion, Analyse der Sedimentquellen, Landschaftsnutzungs- und Klimawandel, quantitative Betrachtung Rheindelta, Oberrhein, FGG Elbe; Elbeästuar; Hydromorphologie und funktionale Habitate. 40 €. Anmeldung ist bis 23. Oktober möglich. https://www.bafg.de/DE/5_Informiert/3_Veranstaltungen/Veranstaltungsseiten/2024/2024_11_05/2024_11_05.html
12.-13. November 2024 Online	Ponds and pondscapes for biodiversity, climate and people: International pond conference 2024 https://ponderful.eu/ponderful-and-epcn-to-host-major-international-pond-conference/
Donnerstag, 14. November 24 14:30 – 19:00 Uhr Villa Elisabeth in Berlin, Invalidenstraße 3 https://www.elisabeth.berlin/de/	Seenkonferenz Berlin 2024 15 Jahre Netzwerk Lebendige Seen in Deutschland. RAMSAR, AKN, Seen und Feuchtgebiete in Deutschland; Groß Glienicker See, Weißer See, Seen und Gewässerpolitik in Berlin; Zustand der Seen in Deutschland, Klimawandel, Biodiversität, Naturschutztauchen. Vorträge und Diskussion. https://www.grueneliga.de/index.php/de/themen-projekte/wasser/veranstaltungen/1488-seenfachtagung-2024 Anmeldung bis 12.11. unter: Wassernetz@grueneliga-berlin.de
Dienstag, 19. November 2024 Bd de l'Imperatrice 17/19 1000 Brussel, Belgium	What future for the water sector after the European Elections? 18th EWA Brussels Conference. 195 € https://www.ewa-online.eu/

9.10.- 19.11.2024 Heinrich-Böll-Bibliothek Greifswalder Straße 87 10409 Berlin	Wanderausstellung der Blue Community Berlin www.bluecommunityberlin.de
3. und 5. Dezember 2024 Dienstag, 3. Dezember Donnerstag, 5. Dezember	BfG Quecksilber-Symposium https://www.bafg.de/DE/5_Informiert/3_Veranstaltungen/Veranstaltungsseiten/2024/2024_12_03/2024_12_03.html https://www.bafg.de/DE/5_Informiert/3_Veranstaltungen/Veranstaltungsseiten/2024/2024_12_05/2024_12_05.html
Donnerstag, 5. Dezember 2024 9:30 – 15:30 Uhr Sächsische Aufbaubank Dresden Pirnaische Straße 9 und online	Herausforderungen, Bausteine und gute Lösungen für die Bewirtschaftung der Gewässer im Klimawandel Gewässer im Klimawandel, Bayern, Ethohydraulik, Natura 2000, mitteldeutsches Trockengebiet, Gewässerentwicklungskonzepte, Pleißenbach, neue Stoffmeßverfahren. 21. Sächsische Gewässertage. https://www.lanu.de/veranstaltung/21-saechsische-gewaessertage/2024-12-05/eid/Mjc3Mw==
Samstag, 7. Dezember 2024, 9:30 – 17:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart, Paul-Lechler-Saal , Stuttgart.	„Wasser in der Landschaft – wie begegnen wir den Klimawandel?“ http://inv-bw.de/wp-content/uploads/2024/09/ZFN_flyer2024_240912.pdf Zum Anmeldeportal: https://inv-bw.de/veranstaltung/zukunftsforum2024-wasser-in-der-landschaft-wie-begegnen-wir-dem-klimawandel/
11./12. Dezember 2024 Mi. 9:00 Uhr bis Do. 16:00 Uhr BMUV in Bonn Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn	(Mikro-)Plastik im Rhein - BfG/IKSR-Workshop https://www.bafg.de/DE/5_Informiert/3_Veranstaltungen/Veranstaltungsseiten/2024/2024_12_11-12/2024_12_11-12.html Anmeldung: https://survey.lamapoll.de/Anmeldung_Mikroplastik-Workshop_2024_DE
21.-23. März 2025 In Köln Vorankündigung	Wasser.Klima.Gerechtigkeit Bewegungskonferenz.
2.-3. April.2025 Ústí nad Labem (Tschechische Republik)	Internationales Elbeforum 2025 zum Umsetzungsstand der Wasserrahmen- und der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe.
9 – 13 Juni 2025 Nizza / Frankreich	2025 UN OCEAN CONFERENCE https://sdqs.un.org/conferences/ocean2025/about-unoc-2025
Samstag, 20. September 2025 Weltweit und in Deutschland	World Cleanup Day Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. https://worldcleanupday.de/
Sonntag, 28. September 2025 Weltweit	World Rivers Day 2025 http://worldriversday.com/
8. – 9. Oktober.2025 Magdeburg	Magdeburger Gewässerschutzseminar 2025 Vorträge und Poster bis 20.01.2025 anmelden: www.MGS2025.de

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 **E-Mail:** wasser@grueneliga.de; **Internet:** <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>

Das Projekt **Free Flow** der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:

